

156/81 1732 April 4., Bremgarten

Schreiben von Plazid Josef Leonz Meyenberg an Gerold II.
Zurlauben mit Auskünften über die Landschreiberei in den
Oberen Freien Ämtern

B Meyenberg¹ beantwortet Gerold,² Abt von Rheinau, die Fragen, die er ihm am 27. des vergangenen Monats zugesandt hatte.³ Hauptmann Landtwing⁴ hat die Landschreiberei per Johanni Baptistae 1726⁵ zuhanden seines Sohnes⁶ übernommen und seither alle Emolumente bezogen. Diese Einnahmen sind stark schwankend und können sich auf zwischen 150 und 500 Gulden jährlich belaufen. Wie viel Landtwing in die Ortsstimmen investiert hat, weiss Meyenberg nicht. Er vermutet, dass es sich um etliche 1000 Gulden handelt. Meyenberg dankt für ein Geschenk, das er und sein Bruder in Empfang nehmen durften. Er richtet Grüsse von Schultheiss Schön und von seiner Mutter⁷ aus.

¹ Plazid Josef Leonz Meyenberg.

² Gerold II. Zurlauben.

³ Eine Abschrift des Schreibens von Gerold II. Zurlauben vom 27. März 1723 ist als Zurlaubiana AH 178/49 überliefert.

⁴ Johann Franz Landtwing.

⁵ 21. Juni 1726.

⁶ Oswald Johann Ludwig Landtwing.

⁷ Anna Maria Elisabeth Meyenberg.

AH 156, Bl. 154 • Bl. 154^v Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz (aufgeklebt).
Original.
